

	<b>Object:</b> Tonfigur: Hase
	<b>Museum:</b> Psychiatriemuseum Warstein Franz-Hegemann-Straße 23 59581 Warstein 02902 82-5950 museum@lwl-klinik-warstein.de
	<b>Collection:</b> Therapie und Behandlung
	<b>Inventory number:</b> PMW_2023_120

## Description

Figur aus gebranntem ockerfarbenen Ton. Zu sehen ist ein Hase. Die Figur besteht aus einem massiven Rumpf, der unmittelbar auf den Füße steht, zwei angesetzten Armen, einem Kopf mit zwei langen Ohren. Das Gesicht verfügt über zwei heraustretende Augen, einer dreieckig eingekerbten Nase, sowie einem großen, geöffneten Mund. An den Armen und Beinen sind Krallen durch Einritzungen dargestellt. Die Oberfläche ist grün glasiert. Bei der Glasur handelt es sich um eine Salzglasur, die ein Blasennetz aufweist

Die unsignierte Tonarbeit entstand im Rahmen der seit den 1970er Jahren an der Warsteiner Psychiatrie durchgeführten Kunsttherapie. Es kam in erster Linie darauf an, im Patienten schöpferische Impulse und die Freude am eigenen Schaffen zu wecken. Die Phantasie sollte sich dabei frei entfalten können.

[SB]

## Basic data

Material/Technique:

Ton / Glasur

Measurements:

H 14,0 cm; B 7,0 cm; T 5,5 cm

## Events

Modelled	When	After 1970
	Who	
	Where	Warstein

## Keywords

- Art therapy
- Patient

- Psychiatry
- Tonfigur